

Beschlussvorlage

Beschließendes Gremium:
Rat der Stadt Lüneburg

Betrifft:
Ersatzbeschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges

Beratungsfolge:

Top	Öffentl. Status	Sitzungsdatum	Gremium
	N	18.05.2004	Verwaltungsausschuss
	Ö	27.05.2004	Rat der Stadt Lüneburg

Sachverhalt:

Die Feuerwehr Lüneburg muss ein über 40 Jahre altes Tanklöschfahrzeug ersetzen, da dieses nach dem Mängelbericht des TÜV erhebliche Probleme mit der Bremsanlage hat und eine Ersatzteilversorgung für das Fahrzeug nicht mehr möglich ist. Die Feuerwehr kann aus einsatztaktischen Gründen nicht auf ein Löschwasser führendes Fahrzeug im Fuhrpark verzichten, so dass zur weiteren ordnungsgemäßen Sicherstellung des Brandschutzes dringend eine Ersatzbeschaffung vorgenommen werden muss.

Feuerwehrfahrzeuge und feuerwehrtechnisches Gerät werden generell nur von sehr wenigen Firmen angeboten. Vor dem Hintergrund, die Kosten möglichst gering zu halten, wurden zum einen bei den in Frage kommenden Firmen Angebote für Neufahrzeuge eingeholt, parallel wurde aber auch die Anschaffung eines Vorführfahrzeuges geprüft.

Nur von der Firma Ziegler wurden die folgenden zwei Vorführfahrzeuge angeboten:

1. Vorführfahrzeug LF 16/12

Fahrgestell MAN 14.285 MA-LF/3900	Angebotspreis inkl. MWSt.	51 040,00 €
Fahrzeugaufbau/feuerwehrtechn. Beladung	Angebotspreis inkl. MWSt.	<u>128 833,80 €</u>
	Gesamtkosten:	179 873,80 €

2. Vorführfahrzeug LF 16/12

Fahrgestell MAN 14.285 MA-LF/3900	Angebotspreis inkl. MWSt.	51 040,00 €
Fahrzeugaufbau/feuerwehrtechn. Beladung	Angebotspreis inkl. MWSt.	<u>140 121,04 €</u>
	Gesamtkosten:	191 161,04 €

Das zu einem Gesamtpreis von 179 873,80 € unter 1. aufgeführte Vorführfahrzeug der Firma Ziegler erfüllt alle Voraussetzungen, die die Feuerwehr Lüneburg an ein Ersatzfahrzeug stellt. Insbesondere ist ein 3000 l Löschwasser fassender Tank vorhanden, der für Brandeinsätze im Innenstadtbereich sehr wichtig ist. In dem zweiten Angebot sind hingegen Beladungselemente

Beratungsergebnis:

	Sitzung am	TOP	Ein- stimmig	Mit Stimmen-Mehrheit Ja / Nein / Enthaltun- gen	lt. Be- schluss- vorschlag	abweichende(r) Empf /Beschluss	Unterschr. des Proto- kollf.
1							
2							
3							
4							

Beteiligte Bereiche / Fachbereiche:

Anhörung/Beteiligung erforderlich:

Ortsrat: _____

Ortsvorsteher/in: _____

Auszüge an folgende Bereiche bzw. Fachbereiche: **3, 22**